





Magdeburg-Elbinger Bahn: 2. 44. fr. - 6. 22. fr. ...

Rgl. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma Schneider & Dörre hier (Pflaßdorfer Straße 18d).

Standesamtliche Bekanntmachung. Es wird hiermit zur Kenntniss gebracht, daß der Zimmermann Carl Heinrich Burkhart, Sohn des verstorbenen Handarbeiters Gottlob Burkhart aus Rüggesen, welcher in den letzten drei Jahren in Leipzig in Arbeit gestanden, und die Dienstmagd Christiane Burkhart, Tochter des Häcklers David Burkhart in Rüggesen, z. B. in Abtzig bei Wargen dienend, die Ehe mit einander eingehen wollen.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Königlich-Preussischen Amtsamt soll am 12. Januar 1876 auf Requisition des Königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte hier das zur Concursmasse des Buchhändlers Paul Christian Thon gehörige Grundstück Nr. 1 des Grundkatasters für Böhlitz-Chrenberg fol. 18 des Grund- und Hypothekenbuchs für genannten Ort, welches Grundstück am 17. September 1875, ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf 55,955 L. gewürdigt worden ist, und zwar zunächst einzeln in folgenden 6 Complexen:

a. die Parzellen Nr. 37a und 37b des Flurbuchs für Böhlitz-Chrenberg, auf welchen sich die Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Hofraum und daran anstoßendem Garten befinden. b. die Felder, Wiesen- und Rienerwald-Parzellen Nr. 60, 61, 62, 64, 65 genannten Flurbuchs, das Feldgrundstück Nr. 113 des genannten Flurbuchs, c. das Feldgrundstück Nr. 113 des genannten Flurbuchs, d. das Feldgrundstück Nr. 98 des genannten Flurbuchs, e. die Wiese Nr. 212 des genannten Flurbuchs, f. die Wiesenparzellen Nr. 162 und 165 des Flurbuchs für Sandorf, jedoch aber im Ganzen, notwendiger Weise veräußert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle, sowie in dem Casshofe zu Böhlitz-Chrenberg anhängenden Anschlag bekannt gemacht wird.

Rugholz-Auction. Montag den 10. d. M. von Vormittags 10 Uhr ab sollen in der von Stammer-Jochen Waldung zu Trübenitz bei Torgau (1/2 Stunde von Bahnhof Althaus) im Schlage am Weinberg an die Fierse der Bau- u. Schenkwirtschaft bis 18 Rtr. Länge und bis 40 Elm. mittlere Stärke unter den bekannt zu machenden Bedingungen veräußert werden.

Milchvieh-Auction. Dienstag den 4. Januar, früh 11 Uhr, sollen auf dem Rittergut Ludwig bei Torgau ca. 10 Stück neumeißende Kühe mit den Kübeln, theils junges holländischer Vollblut mit dem ersten Kalbe, theils Halbblut, meistbietend veräußert werden. (H. 86715)

Wenn ich alten Freibergern bietet der nun glücklich 232 Jahre alt gemordene Bekannte: „Freiburger Stadt-, Land- und Berg-Kalender“ wieder ein herzlich „Glück auf 1876!“ und sonst noch gar mancherlei gewiß willkommene Gabe, die neueste Freiburger Chronik u. s. w.; den lieben Frauen aber wird diesmal sicherlich gefallen das neue Freiburger Gedicht von dem alten Kalender: „Was soll ich heute kochen?“

Die bei C. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71, verbesselter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“, Preis 50 J., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

K. k. priv. österreichische Nordwestbahn. Kundmachung.

Die K. k. priv. österreichische Nordwestbahn läßt den am 1. Jänner 1876 fälligen Coupon ihrer Actien I. Emission mit Gulden 5. österr. Währg. in Silber ein.

Oesterreichische Nordwestbahn. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Nachstehend verzeichnete, am 3. Januar 1876 fällig werdende Coupons resp. Dividendenscheine und rückzahlbare Effecten werden von diesem Tage an in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr an unserer Cassa spesenfrei eingelöst.

- I. Zinscoupons: der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien u. Prioritäten, Stargard-Posen-er Eisenbahn-Actien, Wilhelmshafen-Prioritäten, Neisse-Brieger Eisenbahn-Prioritäten, 4- u. 4 1/2 proc. Berlin-Potsdam-Magdeb. Eisenb.-Prioritäten, Brunn-Kossitzer Eisenbahn-Prioritäten, 4 1/2 proc. Graz-Köflacher Eisenbahn-Prioritäten, 5 proc. do. do. do. do. do. I. Em. v. 1871., Schleswiger Eisenbahn-Prioritäten, Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten, Rheinischen Anlehen älterer Linie, Coburger Staatsschuldenscheine, Mecklenburger Credit-Vereins-Pfandbriefe, Württemberger do. do. Hannoverischen Bank-Actien, Coupon No. 18 bis 31. Jan. 1876. II. Dividendenscheine: der Schweiz. Nordostbahn-Actien, Dividendenschein No. 32, Schlesischen Bankvereins-Antheile, Dividendenschein No. 17, mit 2 Proc. vom 15. bis 31. Januar 1876. III. Ausgeloste und rückzahlbare Effecten: Oberschlesische Stamm-Actien Lit. B., do. Eisenbahn-Prioritäten Lit. G., Mecklenburgische Credit-Vereins-Pfandbriefe, Graz-Köflacher 4 1/2- und 5 proc. Prioritäten. Leipzig, den 28. December 1875.

Oesterreichische Hypothekar-Rentenbank. Frege & Co.

Bei der am 28. December 1875 in Gegenwart des Herrn I. I. Regierung-Commissärs und eines I. I. Notars stattgehabten ersten Verloofung der 5 1/2 %igen verloofbaren Silber-Pfandbriefe Serie A und B, und der 5 1/2 %igen verloofbaren Pfandbriefe Serie C sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

- I. Von den Silber-Pfandbriefen Serie A zu 100 fl. S. W. Silber Nr. 66, 365, 818, 968, 1142, 1227, 1298, 1677, zu 300 fl. S. W. Silber Nr. 785, 844, 1160, 1318, zu 750 fl. S. W. Silber Nr. 165, 961, 1098, zu 1500 fl. S. W. Silber Nr. 25. II. Von den Silber-Pfandbriefen Serie B zu 100 fl. S. W. Silber Nr. 1125, 1179, 1371, 1417, 1824, 1966, 2138, 2738, 2806, zu 300 fl. S. W. Silber Nr. 13, 340, 369, 807, 8394, 8626, zu 750 fl. S. W. Silber Nr. 368, 432, 732, 790, 1143, zu 1500 fl. S. W. Silber Nr. 164. III. Von den Pfandbriefen Serie C zu 100 fl. S. W. Nr. 382, 1403, zu 5000 fl. S. W. Nr. 1. Die Einlösung der oben genannten Silber-Pfandbriefe Serie A und B in österr. Währ. Silber, sowie der Pfandbriefe Serie C in österr. Währ. B. S. erfolgt vom 28. März 1876 ab ohne Abzug an der Casse der österreichischen Hypothekar-Renten-Bank in Wien, Schottenring Nr. 20. Wien, am 28. December 1875.

Oesterr. Hypothekar-Rentenbank. Agentur der Geraer Bank.

Nachdem die Geraer Bank auf das Recht zur Ausgabe von Banknoten verzichtet hat, wird dieselbe sowohl in Gera als auch durch ihre sämtlichen Zweiganstalten das Bankgeschäft in unbeschränkter Weise betreiben.

Leipziger Cassenverein. Wechsel und Anweisungen mit 5 Procent.

Geschäftlicher Verkehr gemäß bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir Wechsel und Anweisungen mit 5 Procent discontiren und den Zinsfuß für Lombardgeschäfte mit 6 Procent berechnen.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins. Zur Einholung der neuen Zinsbogen von Berlin-Anh. 4 1/2 Pr.-Obl. Thüringer 4 1/2 do. II. E.

empfehlen sich Franz Kind.

100 Visitenkarten 160 Pfg. auf ff. Carton in ff. Cui bei F. C. Henniger, Kurbass Hof.

Marggraff'sche Kindergärten. Cospitauer Str. 37b.

Ein Primaner ertheilt Privat- oder Nachhilfsunterricht in den Gymnasialfächern, am liebsten in Sprachen u. Geschichte. Adr. H. F. 109. bei Otto Riem, Universitätsstraße 22, abzugeben.

Italienischen u. Französischen Unterricht ertheilt G. Locella, Hainstrasse No. 19, II.

Junge Kaufleute, welche sich an Curson in Franz u. Engl. sowohl für Anstänger, als auch für Geübtere betheiligen wollen, mögen ihre Adr. unter „Franz und Engl.“ in d. Expedition d. Bl. niederlegen.

Für Maschinenbauer wird zur technischen Ausbildung bei maß. Honorar Unterricht ertheilt Bayer. Str. 8c, 4 Tr. link.

Tanz-Cursus. Beginn nächsten Freitag. Geübte Anmeldungen lägl. 12-3 Uhr erbeten. C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof, Tr. C, I.

Tanzstunde. Montag den 3. Januar 1876 beginnt mein Lehr-Cursus (Schnell-Cursus). Anmeldungen erbitte umgehend Reichstr. 4, lägl. 12-3 Uhr.

Hermann Rech. Damen können das eleganteste Schneidern schnell u. gründlich erlernen. Oßmarkt 2 part. recht.

M. Ott, Ritterstraße 25, Leipzig, heilt Geschlechts-, Hals-, Haut- und Frauen- und Kinder-Krankheiten.

Dr. med. Friedr. Müller (ehemal. Assistenzarzt der chirurg. Poliklinik) Ritterstraße Nr. 45, II., ordinirt für Herrn u. Geschlechtskrankheiten früh u. 8-11 und Nachm. von 1-4 Uhr.

Wer eine Anzeige hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspare Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er dieselbe im Annoncen-Bureau von Haase, Neumann & Vogler in Leipzig, Panometer Platz Nr. 6, und Halle'sche Straße Nr. 11, I. Etage, beauftragt, dessen ausserordentliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Local-Veränderung. Mein Geschäfts-Local befindet sich jetzt Grimm, Steinweg 3 u. 4, I. (neben dem Hauptpostamt) Carl Zieger.

Avis. Mein Herrengarderobe-Tragazin befindet sich während der Resjähresmesse zur Brühl 12. Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten. (H. 86758.) R. Kornblum.

Selbst- und Parfümerie-Geschäft von E. Horschmeißer befindet sich während der Resjähresmesse Markt vis à vis dem Rathhaus.

Zöpfe v. 7 1/2 % an, Puffen, Uhr- und Arm-bänder gefert. Colonnadenstr. 2, I. Zöpfe von 1 d. werden dazwischen verkauft.

Zöpfe von 1 d., Ohngons, Uhrketten, Arm-bänder etc. eleg. gef. b. Ermet Schütze, Friseur, Theat.-Pau.

Haararbeit billig, Hüte von 7 1/2 % an werden gefertigt Markt 16 (Café National), II. I.

Rahmmaschinenarbeit wird billig u. schnell geliefert Centralstraße Nr. 9 parterre.

Wagen und Geschirre, elegante leichte 1- und 2spänn. Sandauer, feine halberbede, American, Postwagen, Breckn., feine silberplattirte, schwarze Cabriolet- u. Postgeschirre empfiehlt fortwährend C. Krause, Pl. Windmühlengasse 10.

# Zum stattgehabten Jahreswechsel

und der damit üblichen Inangriffnahme neuer Geschäftsbücher gestatte ich mir ergebenst hervorzuheben, dass in meinem Detail-Local, **Hainstrasse 32**, wegen Aufgabe des Geschäftes, der gesammte Vorrath von Geschäftsbüchern zu bedeutend ermässigten Preisen ausverkauft wird.

Das Lager ist in allen gebräuchlichen Sorten noch sehr reichlich assortirt und werden

**Bücher in Mark-Liniatur mit 20% Rabatt**  
**- Thaler-Liniatur - 40% -**

abgegeben. Letztere eignen sich des billigen Preises halber besonders zu Cladden, Brouillons, Strazzen etc. etc.

**Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.**

Paul Hangar,

vorm. **Oscar Sperling & Hungar.**

Cigaretten u. Tabakfabrik  
**„Sullma“**



Thorn.



1873.



1872.



1874.

**F. L. Wolff.**  
 Dresden.



Hiermit pp. Interessenten zur Nachricht, daß ich  
**Herrn Louis Dietze** in Leipzig

**General-Dépôt meiner Cigaretten- und Tabak-Fabrikate**

übergeben und denselben in den Stand gesetzt habe, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

**Cigaretten- und Tabak-Fabrik „Sullma“ von F. L. Wolff in Dresden.**  
 Neuen, Director.

Auf Obiges bezugnehmend, stehe ich den pp. Interessenten mit Proben dieser wohlbekanntesten Fabrikate gern zu Diensten.

**Louis Dietze, Petersstraße Nr. 41.**

In Vertretung der  
**Anhalt-Dessauischen Landesbank zu Dessau,**  
 Abth. für Realcreditgeschäfte,

erkläre ich mich zur Entgegennahme von Gesuchen um ankündbare und kündbare hypothekarische Darlehen, sowie zu jeder Kasstheilung bereit.  
 Leipzig, den 15. October 1875. **Advocat Dr. Schill.**

**Militär-Feuer-Versicherungs-Verein**  
**im Königreich Sachsen.**

Dieser im Jahre 1869 auf Gegenseitigkeit gegründete Verein umfasste am 30. Sept. v. J. in 274 Localvorwaltungen (Agenturen) 10,160 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 34,488,300 Mark und zahlte seit seinem Bestehen bis ult. Sept. a. c. an 242 Calamitäten die Summe von Mark 216,502.91 Pfg. Entschädigung.

Bei Billigkeit der Prämien und anderer gewährter Vortheile empfiehlt sich dieser auf wahre Kameradschaft gegründete Verein allen den Herren Kameraden zum Beitritt.

Aufnahmefähig sind alle innerhalb des Königreichs Sachsen wohnhaften ehrenvoll verabschiedeten Militärs, Reservisten, Landwehrlaute, sowie active Militärs, gleichviel, ob dieselben einem Militärverein angehören oder nicht.

Zur Ertheilung näherer Auskunft, sowie zur Aufnahme von Versicherungen hält sich bestens empfohlen **Paul Fürst, Localvorstand für Leipzig.**

Brüderstrasse No. 29, III.

**Darlehen**

gegen Hypothek auf städtische oder ländliche Grundstücke gewährt die **Leipziger Hypothekbank,**  
 Goethestraße Nr. 2, II, in Leipzig.

**Deutsche Allgemeine Zeitung.**

Das Abonnement für die Presse beträgt 2 Mark und wird die Zeitung den betreffenden Abonnenten auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugesandt.

Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.

Die Anfertigungsgebühren betragen für die viermal gespaltene Zeile 20 Pf.

Leipzig, im December 1875.

**Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.**

**Tivoli (Tanz-Unterricht) Zeiger Straße.**

Mittwoch den 12. d. beginnt im Tivoli, blauer Saal, ein neuer monatlicher Tanz-Cursus. Geübte Theilnehmer wollen sich bis dahin in meiner Wohnung, Sophienstraße 24, oder Montag und Mittwoch Abends von 8-1/2 10 Uhr im Unterrichts-Localen melden.

**Theodor Schulte, Tanzlehrer.**

**Local-Veränderung.**

Mein Bureau befindet sich von Neujahr 1876 an Eiferstraße Nr. 5, 2. Stage.

**Max Bösenberg, Architect.**

**Elsässer Holzschuh-Fabrik.**

Unsere geehrten Geschäftsfreunde benachrichtigen wir hiermit, daß wir wegen überhäufter Aufträge und Mangels an Vorräthen die jetzige Neujahrsmesse nicht besuchen werden und bitten alle diejenigen, welche Einkäufe und Bestellungen zu machen wünschen, sich gefälligst schriftlich an uns wenden zu wollen.

Stoßmeyer / Elßaß, 1. Januar 1876.

**M. Kempff & Co.**

Hierzu zwei Beilagen und eine Extrabeilage: „E. S. Canig, Leipzig, General-Verhandl.-Bier-Depot, Comptoir und Kellerei: Reudnitzer Straße Nr. 7.“

**Ausverkauf.**

Um reines Lager zu haben, verkaufe ich die durch's Weihnachts-Geschäft entstandenen zahlreichen

**Kleiderstoff-Rester**  
**einzelne Roben**

sowie  
**eine Partie**  
 übrig gebliebener

**feiner Paletots**

von heute ab

zu ungemein herabgesetzten Preisen.

**Aug. Polich,**

Petersthor vis à vis Peterskirche.

**Tuffstein-Grottensteine**

zu Gartenanlagen, Felsenparties, Aquarien etc. offeriren  
**Schnelder & Doerre, Pfaffenboxer Straße 18d.**



**Handschuh-Wäscherei**  
Bessstraße 17, 1. Etage links (Lindenapotheke.)

**Empfehlung.**

Polituren auf Holzmalereien, eingelegte Sachen, Papier etc. werden elegant ausgeführt durch  
**F. W. Schwieger, Erdmannsstraße 8**

**Alle Arten  
Holzdrehereien**

für Tischler u. Bauherren übernimmt zur schnellsten und billigsten Lieferung die **Robwagen** und **Räderfabrik** v. d. Windmühlenthor 5b

**Rob-Wagen- u. Räderfabrik**

Bei dem Windmühlenthor Nr. 5b, empfiehlt sich bei Bedarf neuer Wagen aller Art wie auch Reparaturen zur billigsten u. schnellsten Bedienung. Wagenholzteile sind stets vorrätig.

**Auch brieflich**

werden in 3-4 Tagen Syphilis u. Hautkrankh. gründl. geh. durch Spezialarzt **Dr. Meyer**, Berlin, Tauentz. 36

Ohne Kosten und franco

Wir senden Sie auf franco-Karte einen über 100 Seiten starken, mit vielen Zeichnungen versehenen, ausführlichen Katalog über die neuesten, von uns hergestellten Originalwaren, (Sägen, Sägeblätter, Hobelmaschinen, Schleifmaschinen, Feilen, etc.) zu einem außerordentlich billigen Preise. Dieser Katalog enthält auch die neuesten Erfindungen, die wir in der Holz- u. Metallindustrie herzustellen sind. Lassen Sie sich den Katalog durch die Post schicken, wenn Sie ihn erhalten wollen. Wir werden Sie durch die Post den Katalog gratis und franco zusenden. (Nur Briefmarken sind zu verwenden.)

Wichtig für Kranke

**„Spitzwegerich-Brust-Essenz“**  
bereitet aus dem Saft der frischen Pflanze von Apotheker **E. Zepher** in München.  
**Bestes Hustenmittel**, auch bei Lungenerkrankungen, selbst bei Bluthusten.  
Hauptdepot in der **Engelapotheke** von **R. H. Paulcke**.

**RICHARD KRÜGER**  
LEIPZIG  
Grimm-Str. 28.  
empfiehlt wirkliche  
**Eisen-Bonbons**,  
bewährtes Mittel bei  
**Blutarmuth**,  
Kraftlosigkeit,  
Verdaunungsschwäche etc.

**Tinte.**  
In Leipzig halten Lager meiner sämtlichen Tinten die Firmen  
**Theodor Doebel**, Petersstraße 19,  
**Ferd. Filsch**,  
**Emil Förster & Co.**, Barfußberg 25  
**Alb. Wagner Nachf.**, Querstraße,  
**J. C. Werner**, Nicolaistraße 37,  
**Carl Wilferodt**, Grimm-Steinweg 56;  
von meiner Copierinte die Firma  
**Sieler & Vogel**.  
Ich empfehle diese Niederlagen zur geneigten Beachtung  
**Paul Ströbel** in Vera.

**Petroleum**, feinste Qualität, empfiehlt das  
Leitungsgewölbe von **H. B. Schmidt**,  
Nordstraße 31.

**Echt russ. Kerzen**, weichen wegen ihrer  
Billigkeit u. Erleuchtungsstärke bei weitem  
zu empfehlen. Zu haben im Leinwandgewölbe von  
**H. B. Schmidt**, Nordstraße 31.

**Durch vortheilhaften Abschluß**  
bin ich in den Stand gesetzt, unter  
**No. 42 und 43 à St. 4 Pfg.**  
eine außergewöhnlich preiswürdige Cigarette zu verkaufen.

**A. Silze** { Petersstraße 30, Hirsch.  
Goethestr. 9, Creditanst.

**Obst-Verkauf.**  
Alle Sorten gute Kessel sowie ausgezeichnetes  
Pflanzensamen, die und süß, empfiehlt  
im Centner und ausverkauft  
**Friedrich Gempel**,  
Kreuzstraße 31, Gewölbe Nr. 31.

**Braunschweiger Mamma**  
Rürnberger Straße 55, 1 Treppe links.

**Wein- und Frühstück-Stuben**  
von  
**J. A. Nürnberg Nachfolger**,  
Markt Nr. 7, im Keller.  
Täglich frische Austern.

**Solinger Stahlwaaren**





En gros von **J. A. Henckels**. En détail.

**Patent-Schlittsohne für Herren und Damen**  
neuester Construction,  
eisern



**diebesichere**  
in acht verschied. Größen  
schonsten passend

**Geldcassetten**  
sauber gearbeitet zu Ge-  
empfehl

**Emil Wilbrand**  **36 Grimmsche Str.**  
**Sellier's Hof.**

**Reguliröfen,**  
Hand-, Koch- und Heizöfen, sowie Kofte, Holzplatten etc. empfiehlt  
**Bernhard Kaden, Gerberstraße Nr. 28/29,**  
„Stadt Magdeburg.“

**Zu**  
**Ball-Kleidern**  
offeriren wir  
**Mull, Tüll, Tarlatan, Gaze und Batist**  
in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Stück-Preisen;  
gleichzeitig empfehlen wir uns zur Anfertigung von Kleidern aus obigen Stoffen,  
wie wir auch fertige auf Lager haben

**Wolf & Lucius,**  
7. Thomagässchen 7.

**Während dieser Messe**  
**nur 10 Nicolaistraße 10.**  
Wir kaufen durch Filialgeschäft einer bedeutenden Prager Schuhwaaren-Fabrik und von  
einem Prager Schuh-Export-Geschäft die ganzen Vorräthe bestehend in allen Arten  
feiner und ordinärer Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinderschuhe sowie Schuhe  
und geben wir durch den von heute an arrangierten  
**grossen Ausverkauf**  
dem Publikum Gelegenheit zu den  
**nie wiederkehrenden Preisen**  
ihren Bedarf an Schuhen bei uns zu decken. Wir enthalten uns jeder marktschreierischen  
Reclame, bitten statt dessen von der Qualität und Billigkeit persönlich zu überzeugen,  
mit dem einfachen Bemerkten, daß allein die Massenfabrication und der Massenverkauf es uns  
ermöglicht, 33 1/2 % billiger als jeder Andere zu verkaufen. Schließlich ersuche auf StraÙe  
(Nicolaistraße), Hausnummer (10) und Firma genau in eigenem Interesse zu achten.  
Der Vertreter **Wolf.**  
**Concurrenz-Gesellschaft.**  
**Nur 10 Nicolaistraße Nr. 10.**

**Theodor Ramm,**  
**Cigarren- & Tabak-Handlung**  
Bahnhofstraße 14, früher Halle'sche Straße 9,  
empfiehlt sein Lager echt importierter **Havana-, Hamburger** und **Bremer**, sowie  
**vereinländischer Cigarren** einer gütigen Beachtung.

**Carl Horst, Leipzig, Hainstr. u. Brühl-Ecke.**  
Ich empfing eine große Collection

**echt holländischer  
Cigarren**

im Preise von 50-150 A per Millie, à St. 5-15 A.  
Dieselben zeichnen sich durch feine und milde Qualität be-  
sonders aus und halte solche allen Consumenten empfohlen.

**Nürnbergger Lebkuchen,**  
beste und frischeste Qualität, verkaufen, weil selbiger zu spät eingetroffen, um damit zu räumen,  
zum Kostenpreise  
**C. C. Petzold & Aulhorn, Petersstraße Nr. 15.**  
**G. Barschdorf, Grimmscher Steinweg Nr. 6.**



**Verkäufe.**

**Planinos**  
In reichster Auswahl unter 5jähriger Garantie  
in **L. Kiemer's reichhaltigem Piano-**  
**forte-Etablissement, Rürnberger Str. 40, 1.**  
Pianos verk. und verm. **Waisenhausstr. 38, 1.**  
Zu verkaufen ein kl. gutgeb. Flügel, ein  
Degen mit Rechtshand und verschiedene alte  
Bücher **Reinholdstr. 13, Treppe A, 3. Etage.**  
1. Rührer mit Rollen zu verk. **Sophienstr. 12, II.**

**Eine 4sperrige Dampfmaschine,**  
mit 6sperr. Kessel, Vorwärmer etc., gebraucht, aber  
in gutem Zustande und noch in Betrieb, ist sehr  
preiswerth zu verkaufen **Strenzstraße Nr. 14.**

**Ein gut erhaltener Reispiegel**  
— russ. Schuppen — wenig gebraucht, ist billig  
zu verkaufen **Bachstr. 4, beim Hausmann.**

**Winter-Ueberzieher,**  
(neu u. gebr.) Röcke, Hosen, Fracks, Wäsche, Stiefel  
u. a. w. Verk. **Barfußgässchen 5, II. Kösser.**  
1. Winterüberzieher neu, für mittl. Größe  
ist zu verk. **Nicolaistraße Nr. 54, part. links.**

**Betten,** sehr schön, à Bett von 11 1/2 ft  
neue rotgestr. Unter-, Ober- u. Rissen  
11 1/2 ft, Rinderb. (Stück) 1 an,  
Bettstellen mit Sprungl. W. St. **Windmühl. 15 p.**  
Zu verk. Sopha, Kleiderschr., Wash. u. a. Tisch,  
Stühle St. **Windmühl. 8/9, Hof II. r.**

**Zu verkaufen Kleidersekrete** v. 12 an,  
Kleiderschrank von 6 1/2 an, 1 gebr. Commode  
3 1/2 an und mehrere neue Auszüge, 10 alte und  
4 neue Tische, Wash. u. Promenadenstr. 14, S. D.  
Möbel-Verk. u. Einl. Kl. **Windmühl. 11, Wilko.**

**Eine noch neue eiserne Kochmaschine** ist  
billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn  
**Krätichmar, Leibnizstraße 6, im Keller.**

**Handwagen**  
aller Art stehen zum Verkauf in der Stellmacherei  
von **H. Frisch**, vis à vis dem Gasthof zum  
sächsischen Haus in Connewitz.

**Mehlwürmer,**  
Lauben- und Hühnerfäuler, sowie alle Sorten  
Vogelfutter stets zu haben **Universitätsstraße 10**  
und **Wühlgasse 6** in Leipzig.

**Ein starker Beconberger Hund, Prachter,**  
11 Monate alt, ist an anständige Leute billig zu  
verkaufen. **Näheres Petersstraße 12, im Laden.**

**Vapagelen,**  
grüne und graue, zahm und sprechend, sind billigst  
zu verkaufen **Wasserlaß 16.**

**Vapagelen**, verschiedene und andere ausländische  
Hühner sind fortwährend zu verkaufen  
**Gerberstraße 50, bei E. Sommer.**

**Harzer Canariendögel**  
sind fortwährend in großer Anzahl  
zu verkaufen **Gerberstraße 50 part.**

**Echt Harzer Canariendöhne**  
Lach-, Glas- u. Hohlroller mit Hohlperlen und  
Fäden, mit sehr jammernden Tönen, sind sehr  
billig zu verkaufen **Brühl 73, II. S. Sibans.**

**Echte Harz Canariendögel**,  
größte Anzahl, nur feine  
Schlitzer, sind nur noch bis  
Montag Abend zu verkaufen  
**Gerberstr. 26, II., Zimmer**  
**Nr. 8 S. Schlamelcher**  
aus Androsberg

**Kaufgesuche.**  
Ein erfahrener junger Kaufmann, der mit ver-  
schiedenen, besonders mit der Manufactur- und  
Seidenwaaren-Branche vertraut ist, auch mehrere  
Jahre gerüst hat, wünscht in ein hiesiges ren-  
tables Fabrik- oder Exportgeschäft mit Capital-  
Einlage als thätiger Activist einzutreten.  
Best. Offerten erbeten auf J. 9 durch die  
Filiale d. B., **Hainstraße 21 partierre.**

**Gesucht** Geschäftsbetheiligung mit 8 bis  
10,000 A Capital an ein bestehendes solides u.  
gut rentirendes Geschäft. Offerten T. Z. 109.  
in der Expedition d. B. niederzuliegen.

Eine sich in guter Lage befindende **Bäckerei**  
sucht ein zahlungsf. Mann baldmöglichst zu kaufen od.  
auch zu pachten. Unter B. H. 12 bittet man  
Adressen in der Buchhandlung von **Otto Klemm**,  
**Universitätsstr.**, niederzuliegen.

**Theater-Abonnement-Gesuch.**  
Zwei Plätze neben einander in 1/2 oder 3/4, im  
Parquet, Parterrelage oder Balcon, werden direct  
von dem Hauptabonnenten gesucht durch  
**Louis Hirsch**, **Grimmscher Steinweg**.

**Getrag.** Herren- u. Damenkleider, Betten,  
Wäsche kann zu höchst. Preis  
Adressen erbeten **H. E. Reinhardt**,  
**Reichsstr. No. 3, 3. Etage.** (B. B. 542)

**Getrag. Herrenkleider,**  
s. u. Garderobe, Betten, Wäsche etc. kann zu  
höchst. Preis. Adr. erb. **Barfußgässchen 5, II. Kösser.**

**Gekauft** werden zu hohen Preisen  
**gebr. Herren- u. Damen-**  
**kleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibst. u. etc.**  
erb. St. **Bleicherg. 19, Hof I. L. E. Kromer.**



Zu verm. 1 mbl. Stube an 1 od. 2 anst. Wäch.  
als Schlafst. Reudnig, Kurze Straße 14, 1. Et.  
Zu vermieten eine fr. meubl. Stube an  
1-2 P. Russ. u. d. Markt, Alte Waage IV.  
Zu vermieten meubl. Stube sofort billig  
Koststraße 23, 4. Etage, mittlere Thüre.  
Zu vermieten eine Stube mehrerl. Wa-  
tragenbett v. jetzt ab od. später, Preis 4 od. 5 pr.  
Monat Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen.  
Zu vermieten ist ein febl. Stübchen f. einen  
Herrn Eiserstraße 26, im Hofe 1 Treppe links.  
Eine freundl. meubl. Stube — separat vorn-  
heraus — an 2 Psn. zu verm. Colonnadenstr. 18, II.  
Nicolaistr. 8, II. ist eine meubl. Stube zu verm.  
Eine gut meubl. Stube ist an 1 Herrn oder  
Dame zu verm. Schreiberstr., Schörefelds H. I. I.  
Eine Stube nebst Kammer mit Schl. ist an P.  
als Schlafst. zu verm. Al. Wilmshausen, 2, II. r.  
Stube mit heller Kammer, separat, zu verm.  
Berliner Straße 102, 4. Etage links  
Eine freundl. meubl. Stube steht offen Georgen-  
straße Nr. 15, 4. Etage rechts.  
1 mbl. Stube an 1-2 Psn. Burgstraße 2, I.  
Zu vermieten leere Stube Berl. Str. 9, II. r.  
Eine leere Stube ist zu vermieten  
Plagwitz Straße 24, Seitengeb. II. r.  
Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten in  
Reudnig, Kurze Straße Nr. 5, 3 Tr. links.  
Kleinberger Straße 51, 3. Et. ist 1 gut meubl.  
freundl. Zimmer fogl. an Herren zu vermieten.  
Sofort an 1 oder 2 Herren in anständiger  
Familie 1 gut meubl. Wohn- u. Schlafst. zu  
vermieten Reichstraße 43, 3. Et. Vorderhaus.  
2 Zimmer zu verm. Sophienstr. 15, 8 Et rechts.  
2 freundliche Schlafstellen, Stube u. Kammer,  
Nicolaistraße Nr. 40, 2 Treppen vordheraus.  
2-3 heizb. Schlafst. Kleine Fleischerg. 7, 4 Tr.  
Ein paar freundl. heizbare Schlafstellen sind  
offen Schützenstraße 6/7, Hof links 2 Tr. links.  
Hjb. Schlafst. f. 2 zu verm. Canalstr. 3, IV. Adolf.  
Schlafst. f. 1 solib. Wäch. u. El. f. 15 Hof 1 Tr.  
2 fr. Schlafst., sep. m. Schl. Sidonienstr. 41, III. r.  
2 fr. Schlafst. f. 2 Dresdner Straße 31, IV. I.  
1 Schlafst. in heizb. Stube Wiesenstr. 11, H. III. I.  
Eine Schlafst. in hjb. Stube f. 2 Hofe Str. 13, H. r.  
Offen eine freundl. Stube für 2 Herren  
Antonstraße 21, 1 Treppe.  
Offen 2 Schlafstellen Brandweg 15, 4 Tr rechts.  
Offen 2 Schlafstellen für Herren in heb. heizb.  
Stube Gerberstraße 34 2 Tr. vordheraus.  
Offen ist eine Schlafstelle Weststraße 22, 3 Tr.  
Offen 1 sep. Schlafst. f. ein alt. anst. Wäch.  
bei einer einzelnen Dame Johannisd. 15 part.  
Offen 1 Schlafst. f. 2 Hr. Fleischerg. 18, IV.  
Offene Schlafstelle Peterstrinweg 13, Schulze.  
Offen Schlafstelle mit Hasischl. Neumarkt 3, IV.  
Offen 2 Schlafst. Frankf. Str. 36b, H. II. r.  
Offen 1 Schlafst. Reudnig, Grenzstr. 26, 3 Tr. r.  
Offen fr. heizb. Schlafst. Alexanderstr. 8, Hof I.  
Off. 2 febl. Schlafst. Wiesenstraße 18b, 1. Et.  
Offen 2 heizb. Schlafst. Dresden. Str. 33, II. v.

Zu einer gr. fr. meubl. Stube wird ein Theil-  
nehmer gesucht Brandstraße Nr. 3c, 1. Etage.  
**E. Müller, Tanzlehrer.** Heute keine  
Stunde.  
Morgen Montag, den 3. Januar 1876, Ein-  
weihung des neuen Tanz-Salon, Semardg. 4, I.  
Kienstag, d. 4. Jan. beginnt ein neuer Tanzkurs.  
**L. Werner, Tanzlehrer.**  
Heute Abend 8 Uhr Hr. Windmühlenstraße 7.  
Dienstag den 4. Januar beginnt ein neuer Tanz-  
kursus. Anwesen nehmen ich Abends im obigen  
Locale entgegen.  
**G. Löhr.** Heute 4 Uhr Festseller in  
Plagwitz.  
**Terrasse Kleinzschocher.**  
Heute Sonntag  
**Flügel-Kränzchen.**

**Theâtre varié**  
zur Corso-Halle,  
17, Magazinsgasse 17.  
Heute Sonntag den 2. Januar 1876  
1. Auftreten der Ebanjonneter-Sängerin  
**Fraulein Pauline Pörner**  
und der Soubrette  
**Fraulein Martha Verdl.**  
Auftreten des gesammten engagierten  
Künstlerpersonals.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 J.  
Wird Nähere die Aufsicht geübet.  
Emil Richter, Director

**Blaues Ross.**  
Königsplatz  
Concert und Vorstellung  
der Singspielgesellschaft Ronneburg.  
Entrée 40 J.

# Central-Halle.

## Concert-Salon.

Heute vom 2. Januar  
Grosses Doppel-Concert und Vorstellung

gegeben von der  
**Tyroler National-Sänger-Gesellschaft Schwantner**  
und den  
Mitgliedern des Concertsalons.  
Zweites Gastspiel der ausgezeichneten übertr. Gymnastik-Familie  
Chéfére aus dem kaiserlichen Theater zu St. Petersburg.  
Drittes Auftreten der Soubrette Fraul. Victoria Regan.  
Das Concert findet im Parterre- und Kaisersaal statt und treten beide Gesellschaften ab-  
wechslend in jedem Saale auf.  
Anfang 7 1/8 Uhr. Cassa-Orffanna 7 1/7 Uhr.  
Entrée für beide Säle 75 Pfennige.  
M. Bernhardt.

# Hôtel de Pologne.

(In den Sälen.)  
Heute Sonntag den 2. Januar und folgende Tage  
Grosses Concert  
der Leipziger Quartett- u. Coupletsänger Herren  
Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipner, Selow und Hanke.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 J.  
Morgen Montag Concert.

## Neue Theater-Conditiorel.

Heute Sonntag den 2. Januar Concert der Familie Viginger.  
Anfang 7 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Weinstube mit Restaurant**  
Emil Kraft,  
Gaisstraße Nr. 23, 1 Etage.  
Heute Abend 7 Uhr und die folgenden Abende: Musikalische Vorträge der Ge-  
sellschaft des Herrn Director M. Kaiser aus Hamburg.

**Esterhazy-Keller.**  
Heute und folgende Abende Concert und Gesangsvorträge der beliebten Damen-capelle  
Schwimmler Anger. Anfang 7 1/8 Uhr.

# Central-Halle.

Heute Sonntag  
Concert u. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

# Ton-Halle.

Heute Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.  
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

**RIVOLI.**  
Heute Sonntag von 7 1/4 Uhr  
Concert und Ballmusik.  
Colomb-Walzer von Baron de  
Bany. Es geht ein Wächlerad.  
Volla von Jol Gungl (neu).  
Das Musikchor von M. Wenck

# Pantheon.

33. Dresdner Straße 33.  
Heute Sonntag Concert u. Ballmusik v. Musikchor des Herrn H. Conrad.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 J. Fr. Kömmling.  
NB. Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung, nachher Ballmusik.

**Apollo-Saal.** Heute Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr.  
Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene  
Biere, Kaffee, Stolle etc. Ergebenst Ch. Brauer.

**Restaurant Bellevue.**  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 5 Uhr. Fr. Fickmann.

Restaurant  
zur Weichinsel,  
Maxienstraße.  
Heute Sonntag  
große Brillant-  
Vorstellung des  
preizg. Iridenten  
magischen Salon-  
künstlers Herrn  
Prof. Robinet  
nebst Gesellschaft.  
Anfang 7 Uhr.  
Gerhardt.

**Concert-Halle**  
Rongger's Restaurant.  
1-2. Waageplatz 1-2.  
Heute Sonntag den 2. Januar 1876  
Auftreten der Wiener Ebanjonneter-Sängerin  
**Fraul. Ella Schimon,**  
der Ebanjonneter-Sängerin  
**Fraul. Mathilde Luoca,**  
des Tanz-Komikers  
**Herrn Henry Lindau**  
sowie Auftreten des gesammten engagierten  
Künstlerpersonals.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 J.  
Die Direction.

**Theâtre varié zur Loinwandhalle,**  
Brühl Nr. 3/4.  
Heute großes humoristisches Gesangs-  
concert von der aus 4 Personen bestehenden  
Capelle von Fr. Wittig, Auftreten der zwei  
beliebten Gesangs-Charakterkomiker H. Chan-  
dell und Rillore. 10 Uhr Auftreten des  
musikalischen Clowns.  
Anfang 7 1/8 Uhr. Entrée 25 J.

**Kästner's Restauration,**  
Nr. 18 Königplatz Nr. 18.  
Heute Sonntag, 2. Januar 1876 Gesangs-  
und Zither-Concert u. Vorträge von dem  
Gesangskomiker Diege und Gärtner nebst  
Damen u. dem Tyroler Säng. Fr. Rilian.  
Anfang 7 Uhr.

**Rabniss' Restaurant,**  
Nr. 10. Unkersstraße Nr. 10.  
Auftreten der Sängergesellschaft Koch,  
der beliebten Ebanjonneter-Sängerin Fraul.  
Ella und des Gesangskomikers u. Salon-  
künstlers Herrn Alfred Regan.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 40 J.

**Becker's Restaurant,**  
Windmühlenstraße Nr. 46.  
Heute und folgende Tage humoristische  
Gesangsvorträge d. Gesellschaft Spindler  
und des Komikers Hr. Heinlein. Zum  
Vortrag kommt u. A.: „Feuertrill und  
Röhren“, „Heinrich Heib und Reifen“,  
„Der Berühmte“, „Diese ist falsch“ etc.

Restaurant von F. W. Busch,  
Al. Fleischergasse 7.  
Heute und folgende Abende musikalische Gesangs-  
vorträge von der Damen-capelle Wiessl.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute  
Concert der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 8 Uhr.

**Gosenthal.**  
Heute Sonntag  
Concert u. Ballmusik.  
H. Krahl.

**Plagwitz.**  
Gasthof zur Insel Helgoland.  
Heute  
Concert der Capelle v. F. Büchner.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 25 J.  
Bon 6 Uhr an Ballmusik.

**Eutritzsch.**  
Gasthof zum Helm.  
Heute Sonntag den 2. Januar  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck

**Blüchergarten**  
Gohlis.  
Heute Sonntag den 2. Januar  
Concert u. Ballmusik  
von der Capelle E. Miller.





wenden, und dies umso mehr, als nicht einmal eine wenn auch nur ungefähre Specification der anzuschaffenden Gegenstände beigelegt worden ist. Man war weiter der Meinung, daß, wenn das Collegium gegen unseren Vorschlag die geforderte Summe bewilligen sollte, diese nur als Abschlagszahlung zu betrachten, daß dann jede weitere Nachforderung, wäre sie auch noch so hoch, zu bewilligen sein würde.

Denn unserm Theater kann nur ein vollständiger Fundus dienen, und wenn die geforderten 45000 Thlr. zur Beschaffung eines solchen nicht hinreichen, können wir nicht auf diese Summe und beschränken. Wir würden also dem Rathe einen unlimitierten Credit zu bewilligen haben und das glauben wir für diesen Zweck vor der Gemeinde nicht verantworten zu können.

Daß sich Herr Director Förster im Voraus bereit erklärt hat, den Verkauf für Rechnung der

Stadt zu übernehmen, ist gewiß mit Dank anzuerkennen; aber wir kennen seine Befähigung für diese Aufgabe zu wenig, um ihm hierbei ein unbedingt Vertrauen entgegen zu bringen, und auch in der Mitwirkung der vom Rathe vorgeschlagenen Controlbehörde, welche aus 4 Rathsmitgliedern und 4 Stadtverordneten bestehen soll, konnte der Finanzanschlag eine Garantie für die billige und für die sachgemäße Anschaffung der zu erlaufenden Gegenstände nicht finden. Wenn wir auch gerne glauben, daß im Rathe sich die Personen finden würden, welche die nöthige Sachkenntnis für eine solche Aufgabe besitzen, im Stadtverordneten-Collegium glaubt man, ohne den einzelnen Mitgliedern zu nahe treten zu wollen, keine große Antwort in dieser Richtung zu haben.

Wir kommen zum Schluß noch auf die Bemerkung des Rathes zurück, daß der neue Pacht-

vertrag darauf basirt sei, daß das Inventar der Stadt gehöre, und die Paragrafen 3 und 27 unterzufallen eine große Härte für den Theaterpächter involviren würden.

Ihr Finanzanschlag in Verbindung mit dem Verfassungsausschuss hatte dies schon früher anerkannt, als in einer combinirten Sitzung am 30. August der Beschluß gefaßt wurde, dem Collegium einen Antrag an den Rath vorzuschlagen, daß er einige Härten des Pachtvertrages, welche namentlich in diesen beiden Paragrafen zu erblicken seien, mildern möge. Damals hat es dem Rathe gefallen, unerwartet der Beschlussfassung unseres Collegiums mit der Wahl eines Pächters vorzugehen, und dies mußte zur Folge haben, daß die Ausschüsse ihren Antrag fallen ließen, da sie nicht die Absicht hatten, zu Gunsten einer bestimmten Person zu interveniren.

Ihr Ausschuss ist nach alledem der Ansicht, daß

das Collegium wiederholt seine Bereitwilligkeit gezeigt hat, zur Erhaltung eines guten Theaters, ja zur Verbesserung desselben beizutragen, daß es aber kein Recht habe, für Objecte, die nach Beschaffenheit, Werth, Zahl und Bestimmung sich nicht bemessen lassen, Mittel zu bewilligen, über deren Höhe man in der geforderten Summe keine Grenze sieht, und schlägt Ihnen deshalb einstimmig vor:

die Rathsvorlage abzulehnen, mit dem Bemerkten, daß, nachdem der Rath erklärt, daß der Haase'sche Fundus nicht zu acquiriren sei, es lediglich Sache des Herrn Dr. Förster ist und sein kann, aus eigenen Mitteln für das nöthige Inventar zu sorgen.



Heute Sonntag den 2. Jan. 1876

**großes Tyroler National-Concert**

der Juni-haler Sängergesellschaft „Schwamner“ in ihrer National-Tracht. Zum Vortrage kommen außer den verschiedenen Gesängen Vorträge auf Schlag- u. Streich-Instrumenten.

Anfang Nachmittags 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Es ladet ergebenst ein **NB. Nach dem Concert Ball von der Capelle Matthies.**

**Schiller-Schlösschen Gohlis.**

Heute Sonntag den 2. Januar

**Militair-Concert**

vom Musikchor des Königl. Sächs. **8. Infanterie-Regiments No. 107.** Entrée 30 Pf.  
Nach dem Concert **Ball-Musik** von derselben Capelle.  
**im neuen Saale.**  
Morgen Montag Schlachtfest.

**Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.**

Heute Sonntag **Extra-Concert der Capelle von C. Matthies.**  
Anfang 8 Uhr. Son 6 Uhr an **grosser Ball.**  
Es ladet ergebenst ein **F. T. Naumburger.**

**Eutritzsches zum Helm.**

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**  
Morgen Schweinsbraten. **Hierba.**

**Gosen-Schlösschen**

**Eutritzsches.**  
Heute Sonntag von 1/4 Uhr an: **Concert und Ballmusik.**  
Hochfeine Gose, div. Biere, reichh. Speisekarte, Stolle u. a. Kuchen empfiehlt **J. Jarisch.**  
(R. B. 626.)  
Heute Concert und **Ballmusik.** Hierzu reichhalt. Speisekarte, 8. Biere, Kaffee, Stolle. Gut geheizte Localitäten. Omnibusse gehen von 2 Uhr. Station Waagepl.

**Gasthof zu Wahren**

**Connewitz.**

Heute Sonntag den 2. Januar **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **G. Rossberger.**

**Möckern.**

Heute Sonntag den 2. Januar von 4 Uhr an **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Dabei empfehle div. **Stolle** und ff. **Getränke.** **A. Wehse.**

**Stötteritz.**

Heute Sonntag den 2. Januar **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **C. Hossig.**

**Goldene Krone.**

Heute Sonntag den 2. Januar **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **G. Rossberger.**

**Goldener Anker.**

Heute Sonntag den 2. Januar von 4 Uhr an **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Dabei empfehle div. **Stolle** und ff. **Getränke.** **A. Wehse.**

**Gasthof zum Löwen.**

Heute Sonntag den 2. Januar **Ballmusik** von **E. Hellmann.**  
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **C. Hossig.**

**Marien-Garten.**

Carlstrasse 7c.

Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir auf mein Restaurant, das durch eine **heizbare Glascolonnade** nebst einem daran stossenden **Zimmer** bedeutend vergrößert worden ist, aufmerksam zu machen. Es wird stets meine Bestreben sein, mit ausgewähltesten Speisen und Getränken bei civilen Preisen aufzuwarten.

**Bayerisch Bier** von Henninger in Nürnberg u. **Hiebeck'sches Lagerbier** ff. **F. Schröter.**

**Drei Mohren.**

Heute Sonntag **im neuen Salon von 3 bis 6 Uhr**  
**Grosses Militair-Concert,**  
nach diesem Ball, gegeben vom Musikchor des kgl. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.  
Es ladet freundlichst ein **G. Seifert.**

**Schönefeld, Krebs' Salon.**

Heute Sonntag in meinem bedeutend vergrößerten und ff. parquettirten **Concert- und Ball-Salon** starkbesetzte **Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. **B. Krebs.**

**Central-Halle.**

Morgen Montag Schlachtfest. **M. Bernhardt.**

**Heute großes Prämien-Regeln**  
**Kleine Funkenburg.**

**Restaurant Drechsel, Nicolaisstraße 5,**  
(Bayerisch Bier und Frühstück-Local)

empfiehlt außer seinem vorzüglichen **Freiherrl. v. Tucher'schen (Nürnberg)** Bier während der Resttage auch **ausgezeichnetes Bockbier**

aus derselben Brauerei - **Wittagstisch** bei reichlicher Auswahl der Speisen, **A la carte** zu jeder Zeit.

**Gosensstube u. Restaurant von Gustav Schumann, Kl. Windmühlg. 12**  
empfiehlt eine pikante Gose à Flasche 25 Pf., reichhaltige Speisekarte, angenehme rauchfreie Localitäten.  
(R. B. 627.)

**Waldschlösschen**

**Gohlis.**  
Tägl. reichh. Speisek., guten Kaffee und Kuchen, off. Gose vorzügl. Gastzimmer u. Colonnaden gut geheizt.

Tägl. frische Pfannkuchen.

**Gosen-Schlösschen Plagwitz**

empfiehlt reichhaltige Speisekarte, pikante Gose, ff. Lagerbier, Kaffee mit Kuchen, gut geheizte Localitäten. **Neue Marmor-Regelbahn.** **F. J. Opitz.**

**Obersohenke und Gosenstabe**

zu **Gohlis**  
empfiehlt ihre bekannte gute Speisekarte, ein Täschchen ff. **Wolff, Mandel- und Rosinen-Stolle, Pfannkuchen mit Aprikosen-Fülle, Kaffee- und Anisbrot-Gose, ff. Gohliser und Bayerisch Bier, 1 Treppe 2 Ballzimmer, Billard, im großen Saale Tanz-Vergnügen.** Es ladet freundlichst ein **Fr. Lehmann.**

**Prager's Bier-tunnel.**

Heute **Speckfisch** und **Bagout ff.** Großherzoglicher und echt Bayerisch ff. empfiehlt **NB. Morgen Schlachtfest.** **C. Prager.**

**Restaurant Stadt Gotha.**

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl von **Speisen**, sowie **Freiherrl. v. Tucher'sches Bier** vorzüglicher Qualität. **O. Beck.**

**Der Wittagstisch**

beginnt um 1/2 12 Uhr.

**Restaurant zum „Goldenen Herz“.**

**Wittagstisch** von 12 bis 3 Uhr. Heute Abend **Karpfen** poln. und blau, außerdem reichhaltige **Speisekarte** zu jeder Tageszeit. **Bayerisch Bier** ff. sowie **Lagerbier** von **Riebeck** vorzüglich. **L. Trentler.**

# Hôtel de Prusse,

## Leipzig, Rossplatz.

**Zu Gesellschaften, Hochzeiten und Festlichkeiten aller Art,** wie solche von den ersten Kreisen unserer Stadt bei mir abgehalten werden, empfehle ich auch fernerhin meine fein und freundlich eingerichteten kleineren und grösseren Säle **von 20 bis 200 Personen fassend.** Festdiners ohne Wein à la Cart von 3  $\mathcal{L}$  an, mit vorzüglichen Weinen von 10  $\mathcal{L}$  an.

Meine belaglichen sowohl für Raucher als auch für Nichtraucher geeigneten Restaurationsräume sind noch besonders zu abendlichen Zusammenkünften nach den Concerten und dem Theater freundschaftlich empfohlen u. können in kleine Gesellschaftsdiners und Soupers ohne vorherige Anmeldung rasch und befriedigend ausgeführt werden.

**Louis Kraft.**

# Hôtel Sedan.

Während der Neujahrsmesse

## Zwei Table d'hôte

### 1 Uhr und $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Nachmittags.

Goldene Säge. Heute Speckfischen u. Ragout à la Wagner.

## Lindenau.

Gasthof zu den 3 Linden.

**Concert von Fr. Niede.**  
Anfang 3 Uhr.  
Von 6 Uhr an Ballmusik.

**Blüchergarten Gohlis.**  
Heute Sonntag den 9. Januar  
Concert und Ballmusik  
von der Capelle C. Müller.

**Schlachtfest**  
empfehlen F. W. Busch, Al. Fleischberg, 7.  
Morgen Schlachtfest empfiehlt  
Th. Pommer, Weststraße.

**Brandbäckerel**  
empfehlen heute Pflanzsachen mit verschiedenem  
Pflanze, sowie Pladen, Dresdener Bier-, Apfel- und  
verschiedene Kaffeesachen, Getränke von bekannter  
Qualität.  
**Ernst Kühn.**

Einem guten rheinischen  
**Heuerigen**  
(1875er Wein)  
vom Fass, à 35  $\mathcal{L}$  pr. Schoppen,  
sowie

**1874er**  
à 50  $\mathcal{L}$  pr. Schoppen bei  
August Nimmer, Petersstraße 35

**Eldorado.**  
Freiherrlich von Lucher'sches  
**Bock-Bier**

nur bestes.  
Wochen-  
**Stammkarte:**  
Sonntag: Sardellenbraten.  
Montag: Kalbs-Goulasch.  
Dienstag: Fleischknechtchen.  
Mittwoch: Fricassee von Kalbskeule.  
Donnerstag: Kesselfleisch.  
Freitag: Pangenragout.  
Sonabend: Schweinefleisch.  
**Otto Bierbaum,**  
Petersstraße Nr. 29.

**Hôtel de Saxe**  
Täglich Roastbeef-Suppe.  
Mittagstisch von 12 Uhr an.  
Coburger Actienbier vorzüglich.  
**4 Billards 4.**  
**Münchener Bierhalle** Burg-  
strasse 21.  
Heute Speckfischen, Mittags und Abends reich.  
Speisekarte, vorzäh. Biere, Berliner Weis-  
bier, echte blonde, empf. Seidel.  
Neujahrsspeisen werden nicht ausgegeben.

139 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.  
auf Leon Rosenzweig gezogen von Lehming &  
Birnholtz pr. 31. December 1875 zahlt W. Rosen-  
zweig, Plauen'sche Passage, Treppe B.

Wer discontirt gute Accepte? Adr. unter  
W. W. durch die Expedition d. Bl.

Da Zweifel bezüglich der für nächste Ver-  
sammlung wichtigen Zahlen vorliegen, werden  
wir in jedem Falle heute, Montag, einen Brief  
mit genauer Bestimmung zur Post geben. H. N.

**Achtung!** Die gebirten Kameraden  
werden hiermit auf das Inserat des Militär-  
Feuer-Vereins auf Seite 28 aufmerk-  
sam gemacht.

Diesemigen 2 j. Damen, welche am 31. v. M.  
um die 1. Stunde des Nachts, von einem in Belg.  
geleiteten Herrn vom Brühl bis auf den Schwanen-  
teich verfolgt wurden, werden ersucht, falls An-  
näherung erwünscht, ihres Adr. sub J. L. in der  
Filiale d. Bl., Dainstraße, niederzuliegen.

**Ein Neujahr-Gruss**  
der Familie F. A. S.

Das alte Jahr ist in dem Strom der Zeit  
mit seinem Glücke, seinem Schmerz verschwunden —  
Ihr aber habt so bitt'res Herzleid  
noch kurz vor seinem Scheiden schwer empfunden.

Doch in dem Eid, das Euer Herz erfüllt  
auf Euren schlichten, bieder'n Lebensweg,  
nahet sich der Zukunft freundlich lächelnd Bild  
und rast zum neuen Jahre Euch entgegen:

Zwar bin verführt ich, was in meinem Schoos  
ich berge, darf mein Mund Euch nicht verrathen,  
nicht zeigen darf' ich je ein kühn'ges Vooz,  
ob auch so manche Thoren mich drum katen.

Die weise Vorsicht hat es so bestimmt,  
daß Keiner wisse, was die Zeit ihm bringe,  
daß er dem Tag, was er ihm bietet, nimmt,  
das Aug' verhülle für die künft'gen Dinge.

Doch, muß verschlossen bleiben mir der Mund,  
durst Euer Schicksal nicht voraus Ihr schauen,  
so thu' ich doch zum neuen Jahr Euch hand,  
blickt froh zu mir mit gläubigem Vertrauen.

Das alte Epitheton hat sich stets bemüht —  
auf trübem Mittag folgt ein heit'rer Abend,  
ward vom Gewitter das Gemüth beschwert,  
dann wird die Luft erfrischt, mild und lebend.

So blüht in's neue Jahr denn wohlgenüth,  
es wird Euch Beiden nicht den Lohn versagen,  
es möge süßen den gekl'nten Muth  
und enden Euer Leid und Eure Klagen.

Der Heffnung Anker haltet in der Hand,  
in allen Stunden Euch darauf zu stützen  
und Gottes Liebe sei das beste Band,  
daß Eü're Wünsche freundlich Euch beschützen.

H. S.

Es gratuliren ihrem mitterlichen Wirth Ernst  
Bock zu seinem heutigen Purzelsche und wünschen,  
daß er sie im neuen Jahr mit einem freundlichen  
Gesicht bedient,  
zwei Stammgäste.

D a n k .  
Wünsche Ihnen Gesundheit und alles Gute.

**Von jetzt ab**  
kauft man Winter-Palatois zu 4  $\mathcal{L}$ , Winter-  
Jaquetis zu 3  $\mathcal{L}$ , Stoffkuchen zu 2  $\mathcal{L}$ , Schla-  
tende zu 3  $\mathcal{L}$ , nur 14. Brühl 14  
(H. 36759)  
R. Korablum.

# Internationale Ausstellung.

Bei Gelegenheit der im August 1876 stattfindenden General-Versammlung des Ver-  
bandes deutscher Müller und Mühleninteressenten findet in den Räumen der Turnhalle  
in Nürnberg eine

**Internationale Ausstellung**  
von  
**Maschinen, Motoren, Utensilien und Producten**  
der

**Müllerei aller Zweige, der Bäckerei**  
und, so weit es der Raum gestattet, der Landwirtschaft mit nachfolgender Prämierung statt.  
Indem wir zum Besuche dieser Ausstellung hiermit einladen, bemerken wir, daß Anmel-  
dungen hierzu bis spätestens 1. März 1876 an unseren Vorsitzenden, Herrn Jean Förster  
in Nürnberg zu richten sind, worauf Anmeldebücher und die näheren Bedingungen zugesandt  
werden.

Nürnberg und Berlin, im December 1875.  
**Der Ausstellungs-Ausschuß.**

**Generalversammlung des Kranken- und Begräbnis-Cassen-  
Vereins der Tischlergehülften zu Leipzig**  
findet Mittwoch den 5. Januar Abends 7 Uhr bei Herrn Pfeiffer, Windmühlenstraße 7, statt.  
Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht und deren Justification. 2) Neuwahl des Gesamt-  
vorstandes. 3) Beratung eingehender Anträge über §. 3, 8 und 12.  
NB. Quittungsbücher sind vorzulegen. **Der Vorstand.**

Zum heutigen Einzuge des  
**Deutschen Schneider-Vereins**  
in das neue Vereins-Local rufe ich ein herzlich willkommen!  
**L. verw. Haase, Thüringer Hof.**

**Miedelscher Verein. Heute Montag Gesamt-Chorprobe.**

**Benedix-Verein. Stiftungsfest**  
Sonntag den 9. Januar a. c. im Trianon-Caal  
des Schützenhauses. Anfang präcis 6 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Gärtnerverein Hortulania.**  
Zu unserm Sonabend den 8. Januar in den feilich decorirten Räumen des Gantzen  
stattfindenden Stiftungsfest (Concert und Ball) laden wir hiermit alle Herren Kollegen und  
Freunde ergeben ein. Anfang präcis 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Gegenstück zu der Nr. 303 der 2. Nach-  
richten, Kleine Erlebnisse.**  
In des Lesers duh're Mäuren  
Darf man mich armen Sünder bin;  
Wer wird mich Kerkern da bebauern,  
Wer glaubt, daß ich unschuldig bin?  
Ihr bess'ren Menschen habt Gefühle,  
Verdammet den Verbrecher nicht.  
Erwärmt das Herz, seid nicht so kühle,  
D, geht mit mir nicht ins Gericht.  
Bereinig, Brüder, eure Klage,  
Daß sie empor zum Himmel steigt;  
D, steht ihr mich, bei Nacht bei Tage,  
Daß des Himmels Huld zu mir sich neigt.  
Daß ich verstoßen und verlassen,  
Nicht ganz in Kerkermauern bin,  
Daß mich nicht Erd' und Himmel hassen,  
Nicht Hölle geist' von mir slich.  
Wird Gott, der Richter Herz da mildern?! —  
Ach! kalt ist's auf der Brüste hier;  
Daß Keiner Daalen all' zu schütern  
Gedächtnis an Raum und Worte mir.  
Ich bin zwar bloß ein armer Schuster,  
Toch mir strahlt auch der Sonne Licht;  
In Kerkermauern ist's gar dunkel,  
Ihr Götter, ach! vergeht mich nicht!  
Der schwerbedrückte Pfchänstl

**Unterhofen, Gama, Plauen billig  
Auctionalocal Raschmarkt vis à vis  
dem Stadthaus.**

**2. Halle'sche Straße 2.**  
Um vielfachen Wünschen nachzukom-  
men, habe den General-Ausverkauf  
Berliner Knaben-Garderobe u. Schläfrade  
auf kurze Zeit verlängert. (H. 36736.)

**3. Halle'sche Straße 2.**  
A. Wo kauft man Haarzöpfe billig und schön?  
B. Markt, Café national, III. in größter Auswahl

**Uebung.**  
**Agitatoren.**  
Morgen Monatsversammlung im Vereinslocal.

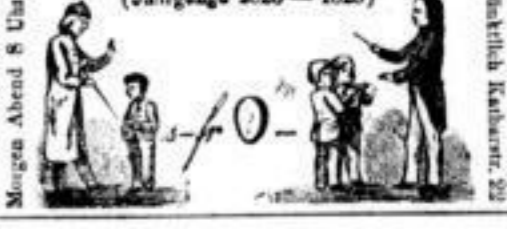
**Plattdütscher Verein.**  
Hüt Abend Klock 6 in Vereinslocal. Uns  
Wihnachtsfeier so es umakt is. D. V.

**Plattdütsche Eenigkeit.**  
Jeden Mandag Ab-nd bi Richter, Rossplatz  
(Trianon). Landalud' willkommen.

**Nähverein**  
Montag den 3. Januar 2-5 Uhr  
Kopfsraße Nr. 9.  
Frauenverein  
zur Gustav-Adolph-Stiftung.

**Müttern**  
ist als billige vorzüglich bewährte Speise  
für ihre Kleinen die wissenschaftlich wertvolle  
**Kinderernahrung**  
**Timpe's Kraftgras**  
dringend zu empfehlen und ein Ver-  
such jedenfalls anzurathen.  
(\*) Packete à 40, 80 u. 160  $\mathcal{L}$  halten Lager Dr.  
A. Ehrlich, Haupt-Depot für  
Leipzig und Umgebung, Peterssteinweg 50c  
und Baherische Str. 16.  
Herner:  
Herr J. C. Bödemann, Schützenstr.,  
Theodor Wischmann, Neumarkt,  
Theodor Blüner, Katharinenstr.,  
G. W. Müller, Grimma'sche Str.,  
Julius Kühner, Gerberstraße,  
August Kühner, Kürsberger Str.,  
Karl Kühner, Dorotheenstraße,  
J. G. Fleming, Colonnadenstr.,  
Emil Hühfeld, Raupf. Steinweg,  
G. Sänzel's Nachf., Dred. Str.,  
H. Burgenstein & Sohn, Markt,  
B. O. Leutemann, Körnerstraße,  
Otto Weigner, Nicolaisstraße,  
H. Slinger, Sternwartenstraße,  
Oscar Reinhold, Universitätsstr.,  
Carl Jacob, Centralstraße,  
Moritz Linke, Tauchaer Straße,  
J. D. Kirmse, Petersstraße 23,  
Eduard Geispe, Pfaffen. Str. 4,  
Nausbäder Apotheke, Frank. Str.,  
Köhren-Apotheke,  
Köthen-Apotheke,  
Engel-Apotheke, Markt,  
Salomonis-Apotheke, Grimm. Str.,  
Johannis-Apotheke, Chauffeestraße,  
Hirsch-Apotheke, Johannisgasse,  
Falken-Apotheke, Kutschgäßchen.

**Verein  
Magdeb. Jäger-Bat. No. 4.**  
Dienstag den 4. Januar Abends 8 Uhr  
Generalversammlung im Café-Restaurant  
Casig, Peterssteinweg Nr. 51.  
Tagesordnung: Rechnungsablegung pro 1875.  
Neuwahl des Vorstandes. Aufnahme neuer Mit-  
glieder. Um allseitiges Erscheinen bitten  
**der Vorstand.**



**Abonnements-Einladung**  
auf  
**Hertlein's Patent-Wasserleitungs-Filter-Apparate,**  
zu den bekannten Bedingungen.  
**With. Hertlein,** Grimma'sche Straße 12 u. Raundörfschen 4.

**Herz**  
Rarpfen poln.  
dem reichhaltige  
deckel vorzüglich  
rentier.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft. Dienstag den 1. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 2. Januar Weihnachtsfest in den Räumen des Eldorado. Die Herren Lehrer und Vortragende, sowie Freunde und Mitglieder des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen. Anfang 6 Uhr.

Militair-Verein Kameradschaft für Leipzig und Umgegend.

Unsere Christbescherung findet Mittwoch, den 5. Januar a. e. Abends 1/2 9 Uhr im Vereinslocale zum Livoli statt. Unsere Mitglieder mit ihren Frauen, sowie Gönner u. Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen. Leipzig, am 2. Januar 1876.

„Wodan.“ Christbescherung und Tanz im Gartensaal des Schützenhauses. NB. Die Geschenke sind den 7. und 8., spätestens aber den 9. Januar bis Mittags im Schützenhause abzugeben.

Hilaritas. theatralesche Abendunterhaltung mit Ball im Pantheon. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. NB. Heute Generalprobe zu Holz und Blech und Singbüchlein.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 31. December. Bei der gestern im 2. bairischen Wahlkreise (Billingen-Donau-Engen) stattgefundenen Wahl eines Reichstagsabgeordneten an Stelle des verstorbenen Reichstagsabgeordneten v. Wölfl ist der Candidat der National-Liberalen, Gernig, mit großer Majorität gewählt worden. Somit bis jetzt bekannt, erhielt derselbe 9912 Stimmen, der ultramontane Gegenandidat, Weimann, nur 4399 Stimmen, und dieses Wahlergebnis wird durch die aus einigen Gemeinden noch fehlenden Wahlstimmen voraussichtlich nicht wesentlich verändert werden.

Wien, 31. December. Graf Andrássy ist heute hier eingetroffen; derselbe wird am Montag mit den diesseitigen Ministern zu den Verhandlungen wegen Abschluß des österreichisch-ungarischen Zollbündnisses wieder nach Pest zurückkehren.

Paris, 31. December. Nach einer der „Agence Havas“ von der hiesigen spanischen Gesandtschaft zugegangenen Mitteilung wird in der von der nordamerikanischen Regierung wegen Kubas an die europäischen Mächte gerichteten Note keine Intervention in Vorschlag gebracht, sondern nur der Wunsch ausgedrückt, daß man Spanien freundschaftliche Vorstellungen machen möge. Es wird jener Mitteilung hinzugefügt, eine Klärung der betreffenden Regierungen sei bis jetzt nicht erfolgt, auch hätten die betreffenden nordamerikanischen Gesandten auf eine solche Antwort nicht gedrungen und nicht einmal Abkürzung der betreffenden Note zurückgelassen.

Volkswirtschaftliches.

Bekanntmachung betreffend die Anwendung der §§. 42 und 43 des Bankgesetzes vom 14. März 1875.

- 1) der Königlich Preussische Privat-Bankentwurf, 2) der Bayerische Privat-Bankentwurf, 3) der Provinzial-Bankentwurf des Großherzogthums Hessen, 4) der Commerzbankentwurf in Elberfeld, 5) der Bremer Bankentwurf, und die beschriebenen Bestimmungen des §. 43 des Bankgesetzes zu Gunsten folgender Banken: 6) der Frankfurter Bank, 7) der Bayerischen Bankentwurf, 8) der Sächsischen Bank zu Dresden, 9) der Württembergischen Bankentwurf, 10) der Badischen Bank, 11) der Bank für Süddeutschland zu Darmstadt als nicht anwendbar erklärt.

Die Noten der vorbeschriebenen Banken werden an den aus der Anlage ersichtlichen Stellen eingelöst werden. Die Prüfung der von einigen Privat-Bankentwürfen zufolge des §. 45 a. a. O. vorgelegten Nachweise ist noch nicht abgeschlossen. Berlin, den 29. December 1875. Der Reichskanzler. v. Bismarck.

Table with columns for bank names and locations. Includes entries for 'Deutscher Bankentwurf' in Berlin, 'Frankfurter Bank' in Frankfurt a.M., and 'Sächsischer Bankentwurf' in Dresden.

Verstärkungen. Leipzig, 1. Januar. Amischen der Berlin-Anhalter Eisenbahn-Direction einleitet und dem Bauhause Dr. H. v. Reichardt & Söhne in Frankfurt a. M., C. Reichardt, der Danf...

730r. Heute den 2. Januar Christbescherung und Kränzchen. im Saale des Herrn Jabin, Turnerstraße. Anfang 1/2 6 Uhr. Gäste willkommen. D. V.

Auguste Dornig Bruno Ehrenberg Verlobte. Leipzig, Neujahr 1876.

Agnes Fischer Hermann Radwig empfehlen sich hierdurch als Verlobte. Leipzig, Neujahr 1876.

August Diehl, Lieutenant a. D., Genevieve Diehl, geb. Wagner gen. Heymann. Leipzig, den 31. December 1875.

Witwa Joseph Paul Koblitz e. f. a. B. (H. 36762) Berlin.

Edward Dänkelberg Clara Dänkelberg geb. Müller. Leipzig, den 30. December 1875.

Am 31. December entriegelt und der unerbittliche Tod unsere einzige theure Tochter Lydia im Alter von 2 Jahren 2 Monaten. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht. Rudolph Leipzig, den 1. Januar 1876. H. Thenerjahr, G. Thenerjahr geb. Kiermann.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Bad Mildenstein. Sprechstunden v. 11 bis 12 Uhr. Montag: Sprechstunden v. 11 bis 12 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 9-1/2 11.

am 15. Januar 1876 fällige Coupon der Prioritäts-Actien der Brünn-Köflitz Eisenbahn nicht eingelöst werden. Erst nachdem der definitive Rechnungsabschluss erfolgt sein wird, kann bestimmt werden, ob eine Dividende überhaupt ausbezahlt werden soll.

Seepostverbindung mit Australien. Infolge einer Mitteilung der britischen Postverwaltung wird von Posten der Galle nach dem Eintreffen der am 7. Januar von London auf dem Wege über Brindisi zur Abfertigung gelangenden Post ein Extradampfer nach Australien abgefertigt werden.

Allgemeine kommerzielle Notizen. D. Berlin, 31. December. Nachdem wir gestern von einer durchweg leichten, animirten Börse zu berichten hatten, haben wir dagegen heute wieder eine ziemlich matte Tendenz zu verzeichnen, und deshalber die Börse des Jahres 1875 in letzterer, referirter Haltung, wie dieselbe mit geringen Ausnahmen fast das ganze Jahr vorhergehend gewesen. Die Nachricht, daß der Markt mit Julem zu handeln, beim Hofgeschäft in Wien Schwanzlängen hervorgerufen und dringende Course verlangt habe, ließ die Börse zwar noch in ziemlich leiser aber doch sehr referirter Haltung verharren und die Tendenz nach und nach gründlich versämen, da der rasche Geldhau wirklich anfing.

Berlin, 31. December. In den ersten Tagen des Jahres werden an hiesiger Börse 4 1/2 proc. Berlin-Stettiner V. Prioritäten von 1865 zum freihändigen Verkauf kommen. Der Betrag der Prioritäten befreit sich auf 900,000 Thlr. wovon 36,000 Thlr. bereits amert ist.

Wien, 31. December. Die österreichische Sparcasse hat der Franz-Josephsbahn den Wunsch ausgesprochen, von der stetigen Prolegirung der zur Bedienung der schwebenden Schuld laufenden Wechsel im Betrage von ca. 4 Millionen Gulden entbunden zu werden. In Folge dessen dürfte, wie die „Presse“ bemerkt, die Franz-Josephsbahn nunmehr geneigter sein, für den unabweislichen Bedarf eine Anleihe von ca. 6 Millionen Gulden nominell anzunehmen, deren Zinsen und Amortisation von der spec. Actiengarantie abgezogen werden dürfte.

Wien, 31. December. Die Generalversammlung der Actionaire der Dnieperbahn hat nach lebhaften Verhandlungen den vom Prioritäten-Director über die Eisenbahnlinien der Gesellschaft mit der Staatsregierung abgeschlossenen Verkaufsvertrag mit 265 gegen 102 Stimmen genehmigt. Ein Teil der Actionaire entfernte sich darauf unter Protest aus der Versammlung, während die Zurückgebliebenen die Liquidation der Gesellschaft beschloßen.

Prag, 30. December. Die kaiserliche Dnieper-Direction kündigte den hiesigen Banken vier Millionen Gulden aus der Erbschaft von Kaiser Ferdinand, und zwar der Escomptobank 800,000 fl. Oester. W., der Landwirthschaftlichen Bank 1,000,000 fl. der Creditanstalt 800,000 fl. und der Sparcasse 400,000 fl.

Neidemoondition. Mailand, 28. December. Wechselkurs auf die Schweiz 107,85. - - - Wechselkurs auf die Schweiz 107,85. - - - Wechselkurs auf die Schweiz 107,85.

Antwerpen, 30. December. Umlauf von Welle 495 B. La Plata, 22 B. Cap. - - - Umlauf von Welle 495 B. La Plata, 22 B. Cap.

Zuckerberichte. Braunschweig, 30. December. Rohzucker. Die in dieser Woche zum Verkauf gelangten wägen Partien fanden zu etwa letzten Notierungen seitens der Raffinerien Beachtung und, wie bisher, waren geläufige Sorten der Rohzucker vorzuziehen, während die Exportzucker in höherem Preise für sich gefast, während die Rohzucker fast ganz ohne Umlauf blieben.

Rotterdam, 30. December. Raffinerie. Abreibungen von Java Raffine seitens der Niederländischen Handels-Gesellschaft während des Monats December 69,950 B. Oegemwärtiger Vorrath auf Jattel 132,435 B. Neuer Vorrath bei der Niederländischen Handels-Gesellschaft 409,700 B. Total-Vorrath in Holland in allen Händen 643,500 B. gegen 597,700 B. Ende vorigen Jahres.

Wienburger Produkten-Markt, 31. Decbr. (N. B.) Der heutige Markt als der letzte im Jahre, war nur durch den Bedarf, zeigte im Ganzen wenig Verkehr und geringen Umlauf, wobei die Haltung des Marktes ruhig und still, Preise ohne wesentliche Aenderung blieben.

Wien, 31. December. (Wochenbericht von H. K. K. K.) Schon in der vorstehenden Woche hatte das wieder eingetretene Uebel - nach Roggenmehl dem Getreide die Schmeckkraft vollständig genommen, seitdem ist es gelinde geworden. Im Geschäft machte sich die Preissteigerung geltend, Roggenmehl und Weizenmehl blieben beiderlei. Weizenmehl wurde nunmehr wohl etwas fester zum Angebot kommen, gute Waare findet Beachtung. Roggenmehl und Hafer bei ruhiger Stimmung schwach begehrt. Getreide erweist sich ausnehmend theuer, nur die geringen nicht zur Brauerei geeigneten Sorten sind schwerer verwerthbar, während die besten Sorten über Hafer begehrt werden. Getreide bleibt begehrt. Von Hülsenfrüchten besonders Bohnen und Linsen werden leicht verkauft. Weizen 195 - 215 A. Roggen 175 - 190 A. Gerste 174 bis 204 A. Hafer 162 - 168 A. Dinkel 200 - 222 A. Weizenmehl 252 - 255 A. per 100 B. Roggenmehl 252 - 255 A. per 100 B. Roggenmehl 252 - 255 A. per 100 B.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 31. Decbr. Die Einnahmen der österreichischen Eisenbahnen betragen vom 24. bis 27. December incl. 445,883 fl.

# C. G. CANITZ, Leipzig,

## General-Versandt-Bier-Depot

Comptoir und Kellerei: **Reudnitzer Strasse No. 3.**

### Analytisch-Chemisches Laboratorium

P. VI. Fol. 2147.

Director **Dr. Theobald Werner**  
Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

Aus dem Haupt-Depot des Herrn C. G. Canitz zu Leipzig, Reudnitzerstrasse No. 7 erhielt ich zur chemischen Analyse einige Flaschen

### Aecht Böhmisches Export-Bier (Pilsen)

um auf Grund der angestellten chemischen Untersuchung mein Urtheil über die Güte dieses Bieres abzugeben, resp. um den realen Werth des letzteren durch Analyse wissenschaftlich zu constatiren. Die genaue qualitative und quantitative Durchschnittsanalyse ergab folgende Resultate. —

Malzextraktivstoffe wie Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Extractivstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	4,04
Organische Stoffe, stickstoffhaltig	0,72
Darin Eiweiss, coagulirbar	0,24
"          nicht coagulirbar	0,48
Kohlensäure	1,20
Alkohol	2,26
Milchsäure	0
Eisigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0,28
Asche	0,64
Wasser, gebunden	2,08
"          ungebunden	87,12

Phosphorsäure Salze — 0,22.

Dieses Bier zeigt durch seine chemische Zusammensetzung, dass es ein unverfälschtes, reines und nahrhaftes Bier ist, welches neben diesen guten Eigenschaften eines gesunden empfehlenswerthen Bieres noch besonderen Wohlgeschmack besitzt.

Breslau, im November 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
**Dr. Theobald Werner,**  
vereideter Chemiker.

### Analytisch-Chemisches Laboratorium

P. VI. Fol. 2148.

Director **Dr. Theobald Werner**  
Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

Herr C. G. Canitz, Inhaber des General-Bierdepots zu Leipzig, Reudnitzerstrasse Nr. 7, übersandte mir zur chemischen Untersuchung mehrere Proben Bitterbier, welches ich genau chemisch analysirte. Die gewonnenen Durchschnittsresultate sind folgende:

Malzextraktivstoffe, wie Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Extractivstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	3,21
Organische Stoffe, stickstoffhaltig	0,48
Darin Eiweiss, coagulirbar	0,16
"          nicht coagulirbar	0
Kohlensäure	1,00
Alkohol	1,24
Milchsäure	0
Eisigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0
Asche	0,24
Wasser, gebunden	2,24
"          ungebunden	89,23

Phosphorsäure Salze = 0,22.

Die chemische Beschaffenheit dieses Bieres zeigt, dass dasselbe ein nur aus Hopfen, Malz und Wasser rationell bereitetes Bier ohne jede schädliche Beimengung ist. Der hohe Gehalt an Malzextraktivstoffen und phosphorsäuren Salzen, die geringe Quantität Alkohol und die Abwesenheit aller ungehörigen Stoffe machen dieses Bier zu einem wohlschmeckenden, gesunden, nahrhaften Genussmittel, welches auch Schwachen und Reconalescenten ohne Nachtheil verabreicht werden kann, und namentlich bei diesen eine äusserst günstige Wirkung auf die Kräftigung des Organismus, und auf normale Verdauung und Säurebildung auszuüben vermag.

Breslau, im December 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
**Dr. Theobald Werner,**  
vereideter Chemiker.



### Preis-Courant.

- Aecht Köseher Champ-Weissbier (leicht, weinlich), pr.  $\frac{1}{2}$  Flasche 25 Pf., 13 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 10 Mart., pr.  $\frac{1}{2}$  Hl. 15 Pf., 24  $\frac{1}{2}$  Hl. 3 Mart., 50  $\frac{1}{2}$  Hl. 6 Mart.
- Aecht Canitz' Malz-Porter (dunkel), pr.  $\frac{1}{2}$  Literflasche 25 Pf., 15  $\frac{1}{2}$  Hl. 3 Mart., 50  $\frac{1}{2}$  Hl. 9 Mart.
- Aecht Baier. Exportbier (halbbuntel), pr.  $\frac{1}{2}$  Literflasche 25 Pf., 15 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 9 Mart.
- Aecht Hofer Baier. Malzbier (leicht, halbbuntel), pr.  $\frac{1}{2}$  Literflasche 20 Pf., 20 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 7 Mart. 50 Pf.
- Aecht Böhmisches Exportbier (lichthell), pr.  $\frac{1}{2}$  Liter-Flasche 25 Pf., 13 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 11 Mart.
- Aecht Böhmisches Lagerbier (leicht, lichthell), pr.  $\frac{1}{2}$  Liter-Fl. 22 Pf., 15 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 9 Mart.
- Aecht Gohlser Actienbier (hell), pr.  $\frac{1}{2}$  Liter-Fl. 15 Pf., 24 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 6 Mart.
- Aecht Zerster Bitterbier (halbbuntel), pr.  $\frac{1}{2}$  Hl. 15 Pf., 24 Hl. 3 Mart., 50 Hl. 6 Mart.

Obige Preise verstehen sich excl. Flaschen und per Cassé.

Flaschen werden mit 15 Pf. pr. Stück in Rechnung gebracht und dafür in reinlichem Zustande retourgekauft. Stadtbezirk sowie nächstangrenzenden Ortschaften frei ins Haus, Wiederverkäufern extra Rabatt. Plakate auf Dauer der Verbindung geliefert. Ausstellungen können nur innerhalb 6 Tage nach dem Empfang berücksichtigt werden.

Außer meinen Bieren führe ich Aechten Bordeaux-Rothwein und verkaufe pr.  $\frac{1}{2}$  Flasche 1 Mart. 50 Pf., 12 Hl. 13 Mart.

# Café & Restaurant, F. C. Canitz

Peterschiesgraben vis-à-vis dem Bezirksgericht  
bringt hiermit seine höchst freundlich gehaltenen und bei Rechtzeit entsprechenden Kofalitäten  
mit 2 feinen  
**Carambolage-Billard v. Dorffelder**  
in empfehlende Erinnerung. Zugleich empfehle ich eine anerkannt  
vorzüglichen **Casse Café, ff. Lagerbier v. Biebeck & Comp.,**  
**ff. Bayr. Exportbier, superb. Malzporter, defic. Böhmisches**  
aus dem Depot von  
**C. G. Canitz.**

Meinen werthen Gästen auch aus der Küche nur Vorräthliches zu bieten ist mein eifrigstes Bestreben. Für die späteren Abendsstunden ist der Eingang zu meinen Kofalitäten durch die Conditorei.  
Ecke der Münzgasse.  
Täglich kräftigen Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr  
 $\frac{1}{2}$  Portionen mit Suppe 75 Pfennige.

Druck von Bernhard Freyer in Leipzig.

# C. G. CANITZ, Leipzig,

General-Versandt-Bier-Depot

Comptoir und Kellerei: Reudnitzer Strasse No. 7.

## Analytisch-Chemisches Laboratorium

B. VI. Fol. 9167.

Director Dr. Theobald Werner

Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

Ausgehend von der Thatsache, dass die chemische Analyse am besten im Stande ist, den realen Werth eines Bieres zu constatiren, übersandte mir Herr C. G. Canitz zu Leipzig, Reudnitzerstrasse No. 7 mehrere Proben des in seinem Haupt-Depôt befindlichen Aecht Hofer Bairischen Malzbieres, welches ich genau chemisch analysirte, und von dem ich die Resultate der Durchschnittsanalyse hier folgen lasse. —

Malzextractivstoffe, Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Extractivstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	5,21
Organische Stoffe stickstoffhaltig	0,82
Darin Eiweiss coagulirbar	0,71
do. nicht coagulirbar	0
Kohlensäure	1,04
Alkohol	2,00
Milchsäure	0
Essigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0,05
Asche	2,18
Wasser, gebunden	80,00
do. ungebunden	
Phosphorsäure Salze	0,24

Der hohe Gehalt dieses Bieres an Malzextractivstoffen, die im richtigen Verhältnis zu diesen stehende normale Quantität Alkohol, die vollständige Abwesenheit aller ungebührigen Stoffe, der hohe Gehalt an Asche und an phosphorsäuren Salzen berechtigen mich, dieses Bier als ein äusserst reell und rationell gebranntes Bier zu bezeichnen, welches durchaus rein und unschädlich, und bei mässigem Genuss sehr wohl im Stande ist, die Verdauung anzuregen und zu befördern, die Saftbildung zu befördern und dadurch Schwachen und Reconvalescenten als ausgezeichnetes Mittel zur Stärkung zu dienen. —

Breslau, im November 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
Dr. Theobald Werner,  
vereideter Chemiker.

## Analytisch-Chemisches Laboratorium

B. VI. Fol. 9167.

Director Dr. Theobald Werner

Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

Herr C. G. Canitz zu Leipzig, Reudnitzerstrasse No. 7 übersandte mir behufs Begutachtung zur chemischen Untersuchung einige Proben von „Aecht Canitz“ Malz-Porter aus seinem Haupt-Depôt. Ich habe diese Proben einer genauen Durchschnittsanalyse unterworfen, deren Resultate hier folgen. —

Malzextractivstoffe, wie Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	7,00
Organische Stoffe, stickstoffhaltig	1,80
Darin Eiweiss, coagulirbar	0,70
do. nicht coagulirbar	0
Kohlensäure	0,04
Alkohol	1,00
Milchsäure	0
Essigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0
Asche	0,05
Wasser, gebunden	2,04
do. ungebunden	84,71
Phosphorsäure Salze	0,24

Dieses Bier besitzt einen sehr hohen Gehalt an Malzextractivstoffen resp. Nährstoffen, und ist deswegen und zufolge seiner übrigen chemischen Zusammensetzung, die von einer fachkundigen und realen Bereitungsweise zeugt, mässig genossen, als ein vorzügliches Stärkungsmittel mit vollem Recht zu empfehlen. —

Breslau, im November 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
Dr. Theobald Werner,  
vereideter Chemiker.

## Analytisch-Chemisches Laboratorium

B. VI. Fol. 9167.

Director Dr. Theobald Werner

Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

### Aecht Bairisches Exportbier

analysirt für

Herrn C. G. Canitz, Leipzig, Reudnitzerstrasse No. 7.

Malzextractivstoffe, in Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Extractivstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	5,21
Organische Stoffe, stickstoffhaltig	0,82
Darin Eiweiss, coagulirbar	0,71
do. nicht coagulirbar	0
Kohlensäure	1,04
Alkohol	3,00
Milchsäure	0
Essigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0
Asche	0,73
Wasser, gebunden	2,50
do. ungebunden	85,77
Phosphorsäure Salze	0,24

Die vorstehenden Resultate zeigen, dass dieses Bier als ein sehr reines, gehaltreiches und gesundes Bier zu bezeichnen und dessen mässiger Genuss mit Recht bestens zu empfehlen ist. Die chemische Zusammensetzung macht es ferner geeignet selbst auf weitere Entfernungen exportirt zu werden, ohne in chemischer oder physikalischer Hinsicht eine Veränderung zu erleiden. —

Breslau, im November 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
Dr. Theobald Werner,  
vereideter Chemiker.

## Analytisch-Chemisches Laboratorium

B. VI. Fol. 9167.

Director Dr. Theobald Werner

Inhaber des polytechnischen Instituts  
zu Breslau.

### Aecht Körsener Champagner-Weissbier

analysirt für

Herrn C. G. Canitz, Leipzig, Reudnitzerstrasse Nr. 7.

Malzextractivstoffe wie Glycose, Dextrin, Hopfenbitterstoff, Gerbstoff, Extractivstoff, Schleimzucker, Krümelzucker, Kleber	2,00
Organische Stoffe, stickstoffhaltig	1,80
Darin Eiweiss, coagulirbar	0,70
do. nicht coagulirbar	0
Kohlensäure	1,04
Alkohol	2,00
Milchsäure	0
Essigsäure	0
Glycoloxyhydrat	0
Unbestimmbare organische Stoffe	0
Asche	0,05
Wasser, gebunden	2,04
do. ungebunden	90,07
Phosphorsäure Salze	0,24

Wie aus obiger Analyse ersichtlich, ist dieses Bier ein leichtes an Kohlensäure reiches, nahrhaftes Getränk, dessen Genuss sehr erfrischend und besonders in den Fällen zu empfehlen ist, wo bei gleichzeitigem Genuss von Nährstoffen eine Anregung des Magens durch Kohlensäure erfolgen soll. —

Breslau, im November 1875.

Der Director des  
polytechnischen Institut und analytisch-chemischen Laboratorium:  
Dr. Theobald Werner,  
vereideter Chemiker.